

Gemeinde Atzenbrugg

www.atzenbrugg.at

Amtliche Mitteilung

Ausgabe
12/2007

Aktuell



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr 2008
wünschen
die Mitarbeiter der Gemeinde Atzenbrugg,
die GemeindevertreterInnen
und der Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Die Zeit vergeht
aber das Unverwechselbare, Ge-
schaffene und Eigenständige
bleibt bestehend. In seiner indivi-
duellen Identität, geschaffen für
unsere und kommende Generatio-
nen in der Jahrhunderte alten Kulturlandschaft im
Herzen Europas. So kann man die Bilanz über das
Jahr 2007 sehen, in dem wieder viel in Zusammenar-
beit der großen Gemeinschaft bewegt werden konnte.*

*Vor zwei Monaten durfte ich ein Jubiläum feiern: Seit
25 Jahren darf ich Dank ihres Vertrauens die Geschi-
cke dieser unserer Gemeinde nunmehr als Bürger-
meister leiten. Eine schöne Zeit, für die ich dankbar
bin, meiner Frau, den Kindern sowie vielen Freunden
und Bekannten, die mich unterstützt haben, die mir
Mut gemacht und, die mir mit Rat und Tat zur Seite
standen, wenn es galt, schöne Stunden zu feiern und
Probleme zu lösen. Ebenso danke ich allen, die dieses
Jubiläum zum Anlass genommen haben und Beweise
des Dankes, der Anerkennung und Hochachtung ent-
gegengebracht haben. Ich danke für alle Glückwün-
sche.*

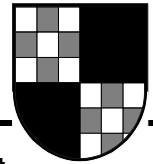
*Ich weiß, die Aufgaben der nächsten Zukunft sind
ebenso spannend und aufregend zugleich. Vieles ha-
ben wir in sachlicher Zusammenarbeit in der Gemein-
destube, in der Gemeindeverwaltung und mit allen
Verantwortungsträgern in den verschiedensten Institu-
tionen, den Vereinen und Körperschaften erreicht. A-
ber es gibt wieder neue Ziele, Visionen und Aufgaben,
die einer Umsetzung bedürfen.*

*So danke ich am Ende dieses Jahres 2007 wieder al-
len, die am Gemeinwesen, Gemeinde und Pfarre mit-
gearbeitet und mitgestaltet haben. Ich danke der enga-
gierten Jugend, den umsichtigen Senioren, die mit ih-
rer Hände Fleiß uns ein gutes Erbe übergeben haben.*

*Es wird auch für die Zukunft unsere Aufgabe sein, Ge-
schaffenes zu bewahren, Neues zu bewegen um damit
einer guten Zukunft auch im Neuen Jahr entgegenge-
hen zu können. In diesem Sinne wünsche ich frohe
Weihnachten und ein
Prosit 2008.*

Josef Lehmann

Aktuelles aus dem Rathaus



☐ Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von 100 Euro zu gewähren.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss ist bis spätestens 30. April 2008 im Gemeindeamt Atzenbrugg zu stellen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Zuschussberechtigt: AusgleichszulagenbezieherInnen, BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG, BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen und sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

☐ www.atzenbrugg.at - Neu

Mit 1.1.2000 ist die Gemeindehomepage www.atzenbrugg.at online gegangen. In diesen acht Jahren hat es 295.000 Zugriffe gegeben. Der wöchentliche Durchschnitt 2007 lag bei 1.500 bzw. 200 pro Tag. Die rasante Entwicklung dieser Technik ist mit folgender Statistik zu belegen: Im Jahr 2000 gab es 7.500 Zugriffe, 2001 bereits 18.000; 2002: 19.000; 2003: 27.000; 2004: 37.000; 2005: 46.000; 2006: 64.500 und für heuer erreichen wir 77.000 Zugriffe.

Nachdem mit 1.1.2008 für Internetauftritte neue gesetzliche Vorgaben bestehen (z. B. barrierefreier Zugang) wird die Homepage der Gemeinde inhaltlich, grafisch und technisch neu durch die Fa. „NetTeam“ (Dr. Fischer und Mag. Haferl) überarbeitet und erweitert.

☐ Musterung

Die Musterung des Geburtsjahrganges 1990 findet am Montag, 31. März, und Dienstag, 1. April 2008, in der Hesserkasernen in St. Pölten statt.

Geplant ist wieder ein Informationsabend für die Wehrpflichtigen. Im Anschluss an den offiziellen Teil ladet der Bürgermeister zu einem gemeinsamen Essen.

☐ Christbaumsorgung

Die Mitglieder des Umweltbeirates werden am Samstag, 12. Jänner 2008, wieder für einen kostenlosen Abtransport der Christbäume sorgen. Die Bäume müssen frei von Lametta und Behang ab 8 Uhr zur Abholung vor dem Haus stehen.

☐ Fischereilizenzkarten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Vergabe der Fischereilizenzkarten für 2008 wie folgt geregelt:

Es werden insgesamt höchstens 30 Karten ausgegeben werden. Für Gemeindebürger (Hauptwohnsitz) wird der Preis mit 100 Euro beibehalten, für auswärtige Fischer mit 170 Euro. Der Verkauf beginnt mit 2.1.2008. Zum Aufsichtorgan wurde wieder Franz Stadler aus Heiligeneich bestellt.

☐ Schneeräumung

Auf die Pflichten der Liegenschaftseigentümer zur Schneeräumung und Streuung wird wieder hingewiesen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu reinigen, zu säubern und zu bestreuen. Die Pflicht zur Räumung und Streuung besteht von 6 bis 22 Uhr.

Gleichzeitig wird ersucht, für einen klaglosen Räum- und Streudienst in den Straßen der Siedlungsgebiete die Autos auf Eigengrund abzustellen.

☐ Ärztendienst

Zu Weihnachten und Neujahr besteht folgender Ärztendienst:

OMR Dr. Karl Winnisch, Zwentendorf, Tel. 02277/22420, vom 22. bis 24. Dezember 2007.

Dr. Miklos Kurdi, Gemeinlebar, Tel. 02276/6626, am 25. und 26. Dezember 2007.

Dr. Josef Kittel, Kapelln, Tel. 02784/2200, 3190; am 29. und 30. Dezember 2007.

Dr. Vera Witsch, Heiligeneich, Tel. 02275/2401, am 31. Dezember 2007 und am 1. Jänner 2008.

☐ Wohnstarthilfe

Die NÖ Wohnstarthilfe für Jungbürger kann für die Kosten, die mit dem Kauf, der Anmietung, dem Bezug und der Einrichtung der ersten eigenen Wohnung in Niederösterreich verbunden sind, zuerkannt werden. Damit soll jungen Menschen, die erstmals einen Hausstand gründen, geholfen werden. Nähere Informationen gibt es sowohl am Gemeindeamt als auch im Internet unter www.noel.g.v.at/Bauen/Wohnen/Wohnstarthilfe-fuer-Jungbuerger.html.

☐ Neujahrskonzert

Das nunmehr schon traditionelle Neujahrskonzert mit dem „Amadeus Brass Quintett“ findet für 2008 am Freitag, 4. Jänner, um 19 Uhr, im großen Saal des Gasthauses „Bierdörl“ in Heiligeneich statt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Sitzreservierungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen (Gemeindeamt Atzenbrugg, Tel. 02275/5234) vorgenommen.

☐ Beilagen

Beachten Sie, dass dieser Ausgabe der Müllabfuhrplan 2008 und der Veranstaltungskalender 2008 beiliegt.

Das Budget 2008

Das Budget veranschaulicht grundsätzlich das Programm und die Arbeitsschwerpunkte für das kommende Jahr. Im Voranschlag sind die Einnahmenerwartungen und verpflichtenden Ausgaben in Zahlen dargestellt. Der Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt spiegelt wider, wie gut man wirtschaftet bei einem Einnahmenüberhang, wie schlecht, ist das Budget nicht ausgeglichen. Für die Marktgemeinde Atzenbrugg trifft ersteres zu, denn immerhin sind im Voranschlag 2008 sowohl eine Rücklagenbildung von 116.100 € als auch eine Finanzierungszuführung an das außerordentliche Budget von 677.000 € vorgesehen. Trotz großer Vorhaben im außerordentlichen Haushalt wird der Schuldenstand um 70.100 € reduziert, was für jeden Einwohner der Gemeinde knapp 30 € bedeutet. 97 % der Schulden betreffen Wasser und Kanal.

Der Haushaltsvoranschlag einer Gemeinde unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt. Der laufende Jahresbetrieb ist im ordentlichen Budget enthalten. Dafür sind für 2008 3,7 Mio. € vorgesehen - was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 8,8 % entspricht.

Das Plus bei den ordentlichen Einnahmen liegt vor allem bei den Ertragsanteilen, die gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 13,8 % erfahren haben. Auch die ausschließlichen Gemeindeabgaben (z.B. Kommunalsteuer) schlagen sich mit einem Zuwachs von 4,7 % zu Buche.

Neben der finanziellen Sicherstellung für den Betrieb aller Gemeindeeinrichtungen: Vom Kindergarten, Schule, Kanal, Wasserleitung, Müllentsorgung bis hin zur Straßenerhaltung mit Winterdienst und den Gemeindeliegenschaften, sind für den Neubau einer WC-Anlage auf dem Friedhof in Heiligeneich die notwendigen Mittel vorgesehen.

ordnung, Feuerwehr, Kindergarten, Straßenbau, Güterwege, Spielplätze, Badeteich, Wasser, Kanal, Kläranlage, Gemeindegemeinschaftszentrum) ist ein Betrag von insgesamt 2.360.000 € vorgesehen.

- An nachhaltigen Zukunftsprojekten sind das Interkommunale Betriebsgebiet, die Struktur und Kernzonenentwicklung sowie Grundtransaktionen zu sehen. Dafür sind 2008 640.000 € veranschlagt.

Die Schwerpunkte bei den außerordentlichen Vorhaben liegen 2008 neben dem Rathausumbau beim Straßenbau (460.000 €), bei der Erweiterung der Wasserleitung, beim Kanalbau und der Kläranlage (581.000) und bei der Erweiterung des Gemeindegemeinschaftszentrums in Trasdorf (71.000 €). Sicherergestellt ist auch der Beitrag für die FF Heiligeneich zum Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeuges.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes:

Rathausumbau	1.000.000
Raumordnung	7.000
Feuerwehrwesen (FF Heiligeneich)	100.000
Katastrophendienst	10.000
Kindergartensanierung	50.000
Freizeit und Kultur	5.000
Dorfplatzgestaltung Moosbierbaum	5.000
Straßenbau	460.000
Buswartehäuschen	5.000
Gemeindeleitsystem	15.000
Güterwegebau	20.000
Kommassierung	8.000
Interkommunales Betriebsgebiet	40.000
Struktur- und Kernzonenentwicklung	50.000
Spielplätze	20.000
Grundbesitz An- und Verkauf	550.000
Badeteichanlage Trasdorf	3.000
Wasserversorgung, Erweiterung	185.000
Kläranlagenerweiterung	30.000
Kanalbau, Erweiterung	366.000
Erweiterung Gemeindegemeinschaftszentrum	71.000
S u m m e	3.000.000

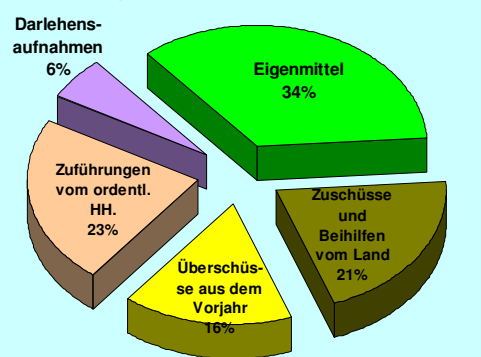
Die außerordentlichen Vorhaben 2008

Das außerordentliche Budget für 2008 hat einen Umfang von 3 Mio. € und stellt gegenüber dem Vorjahr (1,5 Mio. €) eine Verdoppelung dar.

Vorgesehen sind 22 Vorhaben, die man in Projekte Ausbau und Erweiterung der Infrastruktur und in nachhaltige Zukunftsprojekte gliedern kann.

- Für infrastrukturelle Vorhaben (Rathaus, Raum-

Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben 2008

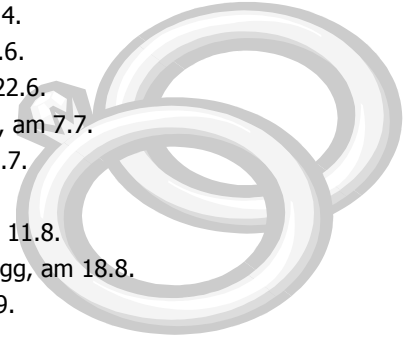


Der Voranschlag 2008 mit Haushaltsbeschluss (alle Gebühren und Abgaben - mit Ausnahme der Friedhofsgebühren - gelten in der Höhe nach unverändert für 2008). Bei der Beschlussfassung des Gemeinderates am 18. Dezember wurden ebenso der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan behandelt.

Wir gratulieren zur Hochzeit

und wünschen den Neuvermählten viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Thomas **Mandl**, Watzendorf – Mag. Gabriele Glaser, Wien, am 10.4.
 Mag. Wilhelm **Kerschbaum**, Atzenbrugg – Ilse Trock, Wien, am 13.4.
 Andreas **Altmann**, Heiligeneich – Sonja **Weber**, Heiligeneich, am 8.6.
 Ardarich **Mohaupt**, Watzendorf – Tina **Melchert**, Watzendorf, am 22.6.
 Manuel **Satzinger**, Atzenbrugg – Brigitte **Biegenzahn**, Atzenbrugg, am 7.7.
 Walter **Nischler**, Atzenbrugg – Regina **Schmid**, Atzenbrugg, am 27.7.
 Andreas **Figl**, Trasdorf – Daniela **Stark**, Trasdorf, am 4.8.
 DI Michael **Zivkovic** – DI Gerlinde **Wieshammer**, Heiligeneich, am 11.8.
 Florian **Rauch**, Atzenbrugg – Barbara **Aichinger-Karner**, Atzenbrugg, am 18.8.
 Michael **Horáček**, Atzenbrugg – Sabine **Brandl**, Atzenbrugg, am 1.9.
 Robert **Lang**, Heiligeneich – Karin **Hittinger**, Heiligeneich, am 15.9.



Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

und wünschen den jungen Familien alles Gute!

Maximilian **Doppler**, Heiligeneich, am 16.1.
 Hannah **Mayrhofer**, Heiligeneich, am 21.1.
 Philipp **Gruna**, Atzenbrugg, am 31.1.
 Daniel **Becker**, Heiligeneich, am 4.3.
 Stefanie **Satzinger**, Atzenbrugg, am 17.3.
 Florian **Waculik**, Atzenbrugg, am 25.3.
 Luca **Gießenbacher**, Moosbierbaum, am 25.3.
 Florentina **Rambl**, Atzenbrugg, am 29.3.
 Christian **Resch**, Trasdorf, am 9.5.
 Leonie **Tot**, Atzenbrugg, am 13.5.
 Leon **Brixler**, Heiligeneich, am 1.6.
 Sophie **Marschall**, Atzenbrugg, am 7.6.
 Clemens **Mottl**, Atzenbrugg, am 26.6.
 Jonathan **Hons**, Atzenbrugg, am 10.7.
 Patrick **Diemt**, Atzenbrugg, am 7.8.
 Jakob **Schildböck**, Trasdorf, am 18.9.
 Niklas **Jobstmann**, Weinzierl, am 25.9.
 Leon **Ströger**, Atzenbrugg, am 26.9.
 Magdalena **Kopta**, Heiligeneich, am 1.10.
 Katharina **Wallner**, Atzenbrugg, am 1.12.
 Tobias **Jilch**, Trasdorf, 3.12.

Unseren ältesten Mitbürgern

wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude!

Josef **Keiblinger** (95), Moosbierbaum
 Anna **Lendl** (95), Trasdorf
 Leopold **Egretberger** (94), Atzenbrugg
 Anna **Neumüller** (94) Trasdorf
 Therese **Konradt** (93), Trasdorf

Wir trauern um die Verstorbenen

und entbieten allen Familien, die 2007 liebe Angehörige verloren haben, ein aufrichtiges Beileid!

Maria **Brandstetter** (30.5.1914), Heiligeneich, am 10.1.
 Alois **Frühwirth** (20.2.1920), Moosbierbaum, am 12.1.
 Anna **Korinek** (2.12.1919), Tautendorf, am 16.1.
 Walter **Paradeiser** (16.1.1931), Atzenbrugg, am 6.2.
 Maria **Buchberger** (17.3.1922), Heiligeneich, am 14.2.
 Stefanie **Muck** (28.11.1918), Moosbierbaum, am 4.3.
 Josef **Saria** (10.12.1933), Hütteldorf, am 8.3.
 Anna **Schwetz** (11.7.1925), Heiligeneich, am 15.3.
 Wilhelm **Schwetz** (19.2.1924), Heiligeneich, am 20.3.
 Josef **Potocnik** (30.1.1951), Trasdorf, am 12.4.
 Helene **Rieder** (7.8.1933), Trasdorf, am 20.4.
 Johann **Bognar** (4.7.1923), Heiligeneich, am 1.5.
 Herbert **Wagner** (25.9.1943), Heiligeneich, am 6.5.
 Franz **Haselmayer** (1.2.1952), Atzenbrugg, am 12.5.
 Hilde **Meixner** (21.5.1921), Moosbierbaum, am 22.5.
 Alois **Heidegger** (14.10.1935), Weinzierl, am 28.6.
 Johann **Stübler** (13.7.1923), Heiligeneich, am 7.7.
 Walter **Gaubmann** (9.12.1954), Atzenbrugg, am 8.7.
 Celine **Weber** (11.7.2006) Heiligeneich, am 10.7.
 Anton **Ziegler** (27.10.1925), Hütteldorf, am 11.7.
 Franz **Lanz** (15.10.1951), Trasdorf, am 5.9.
 Werner **Schmid** (16.2.1950), Atzenbrugg, am 28.9.
 Josef **Eibel** (9.3.1913), Heiligeneich, am 4.10.
 Rudolf **Gieselbreth** (10.7.1940), Hütteldorf, am 11.10.
 Berta **Wurzinger** (23.2.1925), Atzenbrugg, am 16.10.
 Monika **Großbauer** (11.5.1944), Heiligeneich, am 22.10.
 Hilde **Kradl** (9.2.1919), Moosbierbaum, am 27.10.
 Ing. Leopold **Bartmann** (15.4.1935), Trasdorf, am 28.10.
 Klaus **Neumair** (12.12.1946), Heiligeneich, am 10.11.
 Waltraud **Blab** (25.7.1943), Moosbierbaum, am 25.11.
 Theresia **Primer** (3.7.1930), Trasdorf, am 16. 12.

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Dez. 2007

Von den 20 Punkten der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden 19 einstimmig abgehandelt. Der Punkt „**Rathausumbau**“ mit Vergabe der Detailplanung, der Haustechnik und der Statik fand keine Zustimmung von SPÖ und FPÖ. Mit dem Umbau wird im Frühjahr 2008 begonnen. Der Eröffnungstermin wurde vom Bürgermeister mit Mai 2009 bereits bekannt gegeben.

Für die eingebrachte **Unterschriftenliste** „Rathaus- und Veranstaltungszentrumsneubau“ wurde ein Rechtsgutachten beim Amt der NÖ Landesregierung eingeholt. Gemäß den Ausführungen in der Stellungnahme hat vorliegende Unterschriftenliste „keine wie immer geartete rechtliche Relevanz und es ist in rechtlicher Hinsicht nichts weiter zu veranlassen.“

Neu geregelt wurde der **Essenbeitrag** für den Kindergarten. Aufgrund des gestiegenen Einkaufspreise beträgt der Beitrag ab 1.1.2008 3 €.

Zum Ansuchen der FF Atzenbrugg, im Jahre 2013 ein **Landesjugendfeuerwehrlager** in Atzenbrugg zu veranstalten, beschloss der Gemeinderat Kosten zu erheben und in der Februarsitzung darüber zu entscheiden.

Aufgrund von Verhandlungen mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurden zur Finanzierung des Projektes „**Kirchenplatzgestaltung**“ geförderte Projektkosten von 300.000 € festgelegt. Davon hat ein Drittel der Finanzierung durch Eigenmittel der Pfarre, ein Drittel durch ein Darlehen der Diözese und ein Drittel durch die Gemeinde und das Land NÖ zu erfolgen. In den Kosten der Gemeinde ist die Beleuchtung, die Ausrichtung des Kriegerdenkmales und ein Wegeanteil enthalten.

Aufgrund von schriftlichen Ansuchen wurden folgende **Vereinssubventionen** gewährt:

Seniorenbund (Turnsaalmiete)	240,00
Kirchenchor Heiligeneich	300,00
USV-Atzenbrugg-H., Kinderturnen	76,16
UTC-Atzenbrugg-Heiligeneich	200,00
Privatschule „Ich bin Ich“, Turnsaalmiete	814,00
VV Hütteldorf-Watzendorf	300,00
Jugendfeuerwehr FF Atzenbrugg	300,00
FF Atzenbrugg, für Hallendach	1.060,27
Pfadfindergruppe Atzenbrugg-Heilig.	500,00
Schloss Atzenbrugg GesmbH, Konzerte	3.000,00

Ebenso erhalten alle Vereine und Institutionen die

2007 abgeführten Beiträge an Gebrauchsabgabe als Subvention rückerstattet.

Für die beiden neuen Betriebe „Uni-Markt“ in Heiligeneich und ABW Lacksysteme HandelsgesmbH in Trasdorf wurden **Betriebsförderungen** in Form von Kommunalsteuerermäßigung gewährt.

Über die geplanten Maßnahmen der ÖBB für die „**Park & Ride-Anlage in Moosbierbaum**“ wurde der Gemeinderat ebenso informiert, wie auch über die geplante Errichtung der WC-Anlage am Friedhof. Dafür genehmigte der Gemeinderat einen Betrag von 5.000 €.

Ein wesentlicher Punkt dieser Gemeinderatssitzung war die „**Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms**“ mit Umwidmungsanträgen (11), Rückwidmungen (20) und die Erlassung von Bausperren. Die Thematik der „Landwirtschaftlichen Freihaltezonen“ wurde zur Abklärung mit den Landwirtschaftsvertretern zurückgestellt. Mit der Erstellung eines Entwurfes für die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und der Einleitung der Verfahren wurde Raumplaner Dipl. Ing. Dr. Herbert Schedlmayer beauftragt. In dem Verfahren sind alle betroffenen Liegenschaftseigentümer eingebunden.

Neu festgesetzt wurden die **Grundstückspachte**. Für Ackergrundstücke mit Schotterböden beträgt der Pachtzins 2,50 €/ar und für alle anderen Ackerflächen 3,80 €/ar.

Informiert wurde der Gemeinderat über das **Wohnbauvorhaben** nördlich vom Uni-Markt in Heiligeneich. Geplant sind 45 Wohnungen und 90 Autoabstellplätze in einer Tiefgarage. Für das Projekt „**Betreutes Wohnen**“ sind die Verhandlungen im Gange.

Ebenso wurde von jenen **Schulgemeinden** berichtet, für die die Marktgemeinde Atzenbrugg Beiträge leisten muss. In der Hauptschule in Heiligeneich beträgt die Kopfquote 1.170 €, in der Sonderschule Sieghartskirchen-Ollern 2.920 € und in der Polytechnischen Schulgemeinde Tulln 1.260 €.

Laut Gebarungsprüfbericht des Landes mussten die **Friedhofsgebühren**, um eine Kostendeckung zu erreichen, angehoben werden. Im Schnitt sind es 15 Prozent, zur kalkulatorischen Kostendeckung wären über 30 % notwendig.



Das traditionelle Adventsingen in der Pfarrkirche wurde am dritten Adventsonntag mit dem Lied „Sing ma im Advent“ von den Vertretern der einzelnen Gruppen eröffnet: Michaela Ströger-Knöpfl, Mag. Andrea Tauber (Familien-dreigesang), Ingrid Dorninger (Musikschule), Doris Jaksch (Offenes Singen), Michael Muck (Kirchenchor) und Dir. Georg Metze (Schulchöre) im Bild von links.

Bei der Weihnachtsfeier der Nachwuchsmannschaften des USV-Atzenbrugg-Heiligeneich wurde zugleich der Meistertitel für die U12 gefeiert. Unter den Gratulanten (im Bild von links) Präsident Bgm. Leopold Schmatz, Jugendleiter Johann Figl, Trainer Johann Rauschmayer, Obmann Erich Gärtner, Trainer Christian Stich, Obmannstellvertreter Ing. Wilhelm Tungel, Präsident Gerhard Rauch und Sportgemeinderat Franz Beyerl.



Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde und des Seniorenbundes fand sich eine Schar von 200 Senioren im Gasthaus „Bierdörfel“ ein, die mit einem besinnlichen Programm auf das Fest der Feste eingestimmt wurde. Das Programm gestalteten in festlicher Abfolge das Bläserensemble der Blasmusik, der Familiendreigesang Knöpfl und der Kirchenchor. Bereichert wurden die Darbietungen durch Gedichtvorträge von Maria Frank, Monika Haferl brillierte mit dem Lied „Ich wär so gern eine Maus“, und Hannerl Morbitzer „träumte vom Tanzen“.